

# Innovativ, sicher, zukunftsträchtig: Dein Job im Lebensmittelgroßhandel



## Die Person

Michaela Jank, 24 Jahre,  
Softwareentwicklerin

## Der Beruf

### Softwareentwickler/-in

Die SoftwareentwicklerInnen in der Kastner Gruppe programmieren maßgeschneiderte Softwarelösungen für den Lebensmittelgroßhandel. Dazu gehört beispielsweise der Kastner WebShop (shop.kastner.at), über welchen KundInnen Lebensmittel, Getränke, Wein und vieles mehr bestellen. Der WebShop erhält laufend neue Features und wird stetig durch die Kastner Softwareentwicklung weiterentwickelt. In Rekordzeit neu programmiert wurde beispielsweise eine Plattform zur Abhaltung virtueller Online-Messen. Aber auch Themen wie die digitale Schließanlage gehören in den Bereich der Softwareentwicklung.

## Kontakt / Info:

Starte deine Lehre im Lebensmittelgroßhandel!  
[lehre.kastner.at](http://lehre.kastner.at)

## Das Unternehmen

### KASTNER Gruppe

Das Waldviertler Traditionsunternehmen Kastner blickt dank einer nachhaltig erfolgreichen Entwicklung auf bereits 190 Jahre Firmengeschichte zurück. Gegründet 1828 als kleiner Gemischtwarenladen in Kirchbach im Waldviertel, entwickelte sich Kastner im Laufe der Jahre zu einem der bedeutendsten Familienunternehmen in Österreich. Kastner verfügt über Lebensmittelkompetenz in den Bereichen Großhandel für Gastronomie (Kastner) Lebensmitteleinzelhandel (Nah&Frisch), Bio-Fachhandel (Biogast) sowie E-Commerce (myProduct.at) und Convenience (Kastner Stop + Shop). An den sieben Kastner Standorten (Amstetten, Eisenstadt, Jennersdorf, Krems, Wien Nord, Wien Süd, Zwettl) sind rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Fotos: Kastner GmbH

## Wie bist du zu KASTNER gekommen?

Eigentlich hat mich eine Reihe an glücklichen Zufällen zur Kastner Gruppe geführt. Ich bekam im Sommer 2016 die Chance, nach der Matura an der HAK Zwettl, bei Kastner im Bereich Softwareentwicklung zu schnuppern. Zu dem Zeitpunkt war jedoch keine Stelle frei und ich begann in einem anderen Unternehmen als Büroangestellte. Drei Wochen später kam der Anruf von Andreas Hochstöger (Bereichsleiter Organisations- und Softwareentwicklung) und er fragte mich, ob ich nicht bei ihnen anfangen wolle. Der Rest ist Geschichte. An meinem Beispiel sieht man gut, dass bei Kastner die Persönlichkeit viel mehr zählt als der perfekte Lebenslauf. Zu dem Zeitpunkt hatte ich nämlich noch keine Erfahrung im Programmieren.

## Warum hast du dich für den Bereich der Softwareentwicklung entschieden?

Ich habe mich nicht wirklich für die Softwareentwicklung entschieden – man könnte eher sagen, die Softwareentwicklung hat sich für mich entschieden (lacht). Ich hätte nie gedacht, dass ich nach der Matura in diesem Bereich arbeiten würde. Aber ich war trotzdem offen dafür und so hat sich eine Leidenschaft entwickelt. Besonders mag ich, dass der Bereich der Softwareentwicklung bei Kastner sehr abwechslungsreich ist und ich neben dem Programmieren auch sehr eng mit KollegInnen und KundInnen zusammenarbeite. Ich bin zum Beispiel auch für unsere KundInnen da, wenn Sie Fragen zum

Kastner WebShop haben.

## Du bist Schulabgängerin – wie hast du dir Softwareentwicklungs-Skills angeeignet?

Die Basics, wie Wirtschaftsinformatik oder die Bedienung einer Access Datenbank habe ich in der HAK gelernt. Das Programmieren und die unterschiedlichen Programmiersprachen habe ich mir hier bei Kastner durch Zuschauen, Mitlernen sowie in internen und externen Schulungen angeeignet.

## Welche drei Skills zeichnen dich in deiner Tätigkeit als Softwareentwicklerin aus?

Logisches Denken, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit

## Der Bereich der Softwareentwicklung ist noch immer sehr männerdominiert. Welche Vorteile bringt eine Frau in eine Softwareentwicklung?

Lange Zeit war ich wirklich die einzige Frau in der Abteilung, seit Kurzem sind wir zu zweit. In der Softwareentwicklung ist man häufig mit Problemen konfrontiert – Programme funktionieren noch nicht wie gewünscht und es braucht schnelle Lösungen. Frauen haben hier häufig eine andere Herangehensweise und mehr Einfühlungsvermögen. Ich denke alle, die in der Softwareentwicklung arbeiten, geben mir Recht, wenn ich sage, dass es sehr wichtig ist, Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Und deswegen bin ich davon überzeugt, dass Frauen eine Bereicherung für jede Softwareentwicklung sind.



Einer für alles. Seit 1828.

## HIER KANN ETWAS GROSSARTIGES BEGINNEN

Junior IT-Mitarbeiter (m/w) First Level Support  
Ausbildung zum Softwareentwickler (m/w)  
Junior Softwareentwickler (m/w)  
Senior Softwareentwickler (m/w)



Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

[jobs.kastner.at](http://jobs.kastner.at)